

FDP Offenbach

FDP FÜR IDEENWETTBEWERB ZUR GESTALTUNG DER PLÄTZE ENTLANG DER BERLINER STRASSE

28.02.2008

Die Tatsache, dass Offenbach eine kreative Stadt ist, möchten die Liberalen deutlicher zur Schau stellen. Als einen kleinen Beitrag dazu, hat die Koalition einen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung initiiert, der für die Gestaltung der beiden "Kreisel" Max-Willner-Platz und Karl-Carstens-Platz einen Ideenwettbewerb zur künstlerischen Gestaltung vorsieht. Aus Sicht der Antragsteller sollte hierbei auch die HFG eingebunden werden, ist sie doch ein Aushängeschild der Stadt in Sachen Design. "Dabei geht es nicht um eine Komplett-Umgestaltung der Plätze, sondern lediglich um eine künstlerische Ergänzung", erläutert die stellvertretender FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Vera Langer. Die Finanzierung der Werke sollte hierbei weitgehend durch Sponsoren erfolgen.

Ziel sollte es sein, dass die Stadt Offenbach durch eine künstlerische Gestaltung der Plätze ein unverwechselbares Gesicht erhält. "Gerade regionale Künstler sollten entlang der Berliner Straße die Möglichkeit bekommen, durch markante Skulpturen oder Plastiken die Attraktivität dieser vielumfahrenen und damit vielgesehenen Plätze zu steigern. Auf diese Art und Weise könnte man mit begrenzten Mitteln das Bewusstsein dafür stärken, dass in Offenbach Kunst, Kultur und Design stark verankert sind", so Langer.